

PRESSEMITTEILUNG

12. April 2017

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Februar 2017

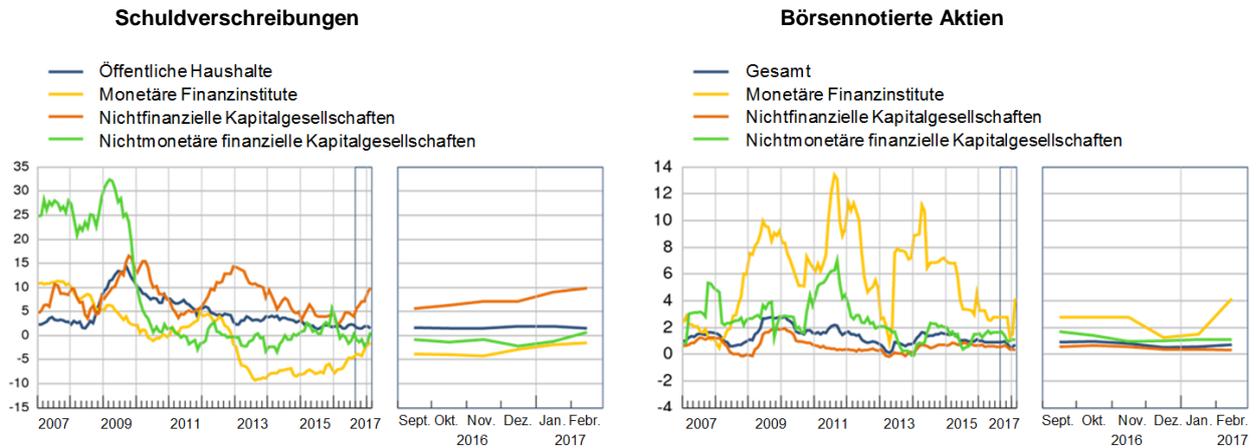
- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) stieg von 0,7 % im Januar auf 1,1 % im Februar 2017.
- Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im Berichtsmonat bei 0,7 %, verglichen mit 0,6 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich weiter (von 8,9 % im Januar auf 9,8 % im Februar 2017).

Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2017 auf insgesamt 545,7 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 527,9 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) wurde auf 17,8 Mrd € beziffert. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Februar 2017 bei 1,1 % nach 0,7 % im Vormonat.

Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahresänderungsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Februar 2017 auf -0,1 %, verglichen mit -0,2 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg im Februar auf 1,2 % nach 0,8 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 2,4 % im Januar 2017 auf 2,7 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -4,9 % gegenüber -5,9 % im Januar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im Februar 2017 auf 9,8 % belief, verglichen mit 8,9 % im Vormonat. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) betrug die entsprechende Rate im Berichtsmonat -1,6 % nach -2,0 % im Januar. Die Vorjahrsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von -1,2 % im Januar 2017 auf 0,7 % im Februar. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 1,9 % auf 1,5 %.

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von 5,4 % im Januar auf 5,1 % im Februar 2017. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -2,5 % gegenüber -3,0 % im Monat zuvor.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert erhöhte sich die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Februar 2017 auf 0,8 % nach 0,6 % im Januar. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) stieg die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 1,6 % auf 3,0 %.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2017 auf insgesamt 15,3 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 1,7 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 13,6 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im Berichtsmonat bei 0,7 % nach 0,6 % im Januar. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im Februar des laufenden Jahres 0,3 % gegenüber 0,4 % im Vormonat. Bei den [MFIs](#) stieg die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 1,5 % auf 4,1 %. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) lag die Zuwachsrate im Februar 2017 wie schon im Januar bei 1,1 %.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Februar 2017 insgesamt 7 199,0 Mrd €. Gegenüber Ende Februar 2016 (6 240,7 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 15,4 % im Berichtsmonat (nach einem Plus von 10,6 % im Januar 2017).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

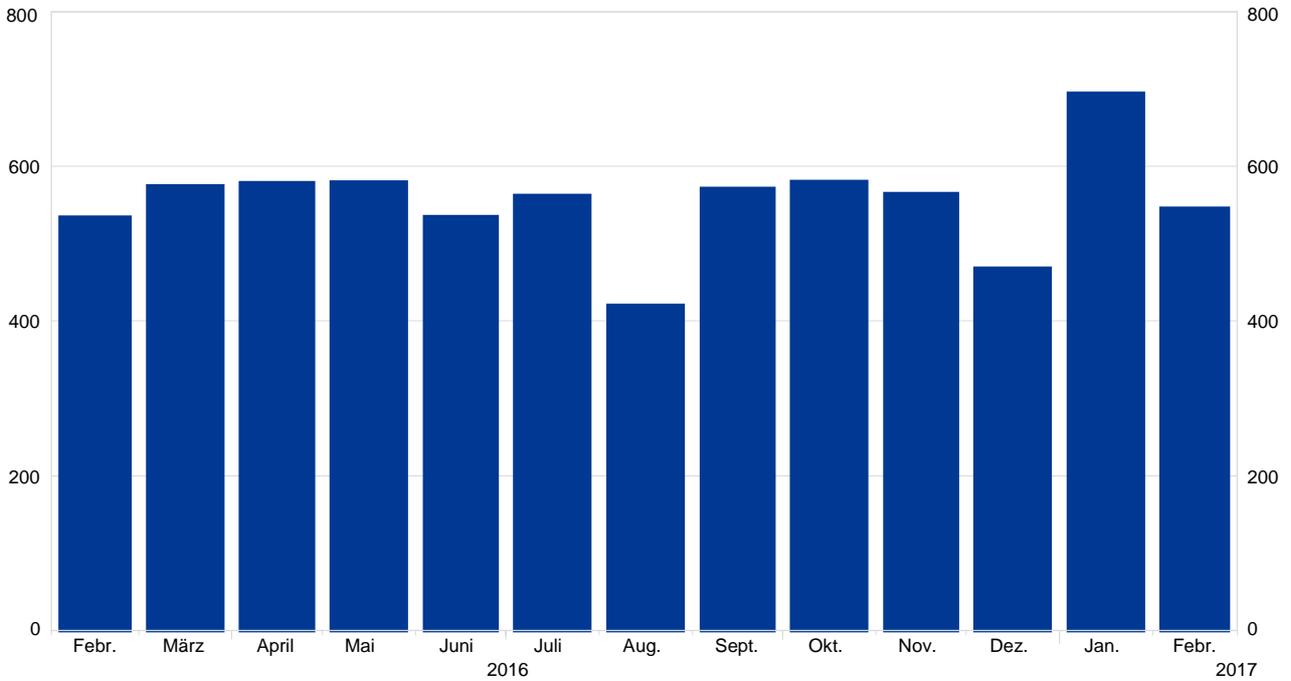
Anmerkungen:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2017 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/financial_markets_and_interest_rates/securities_issues/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 16. Mai 2017.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

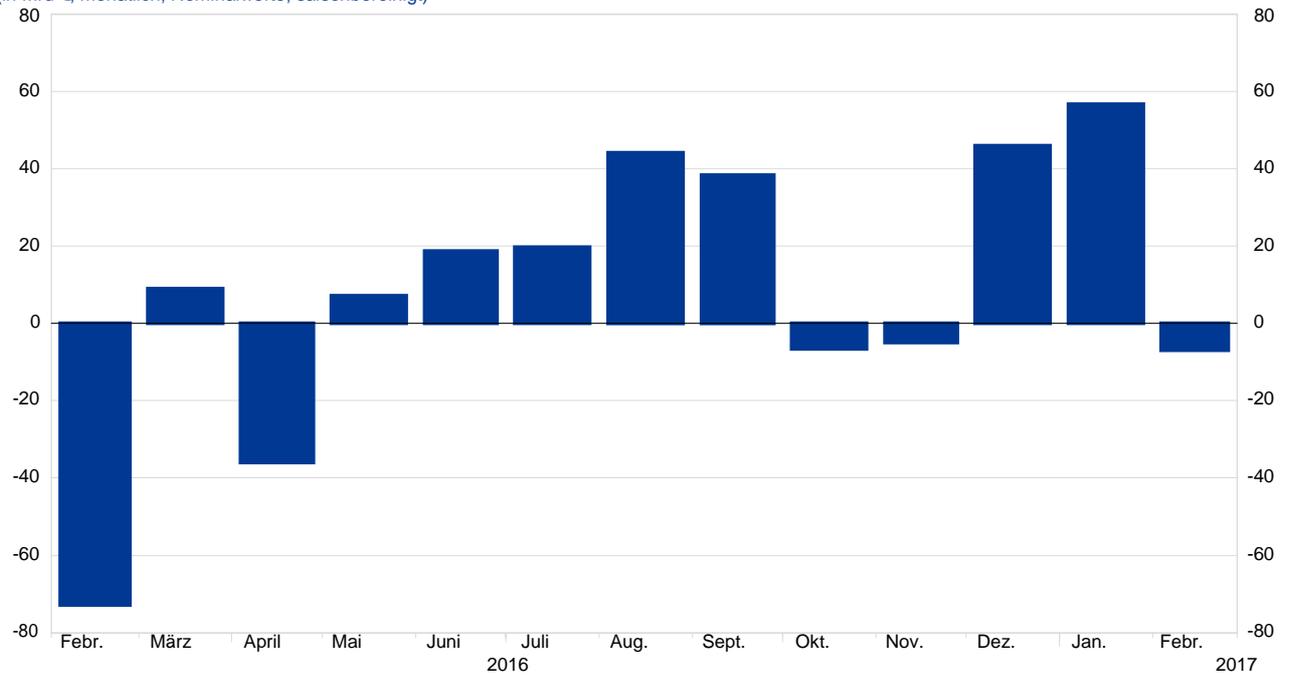
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte)



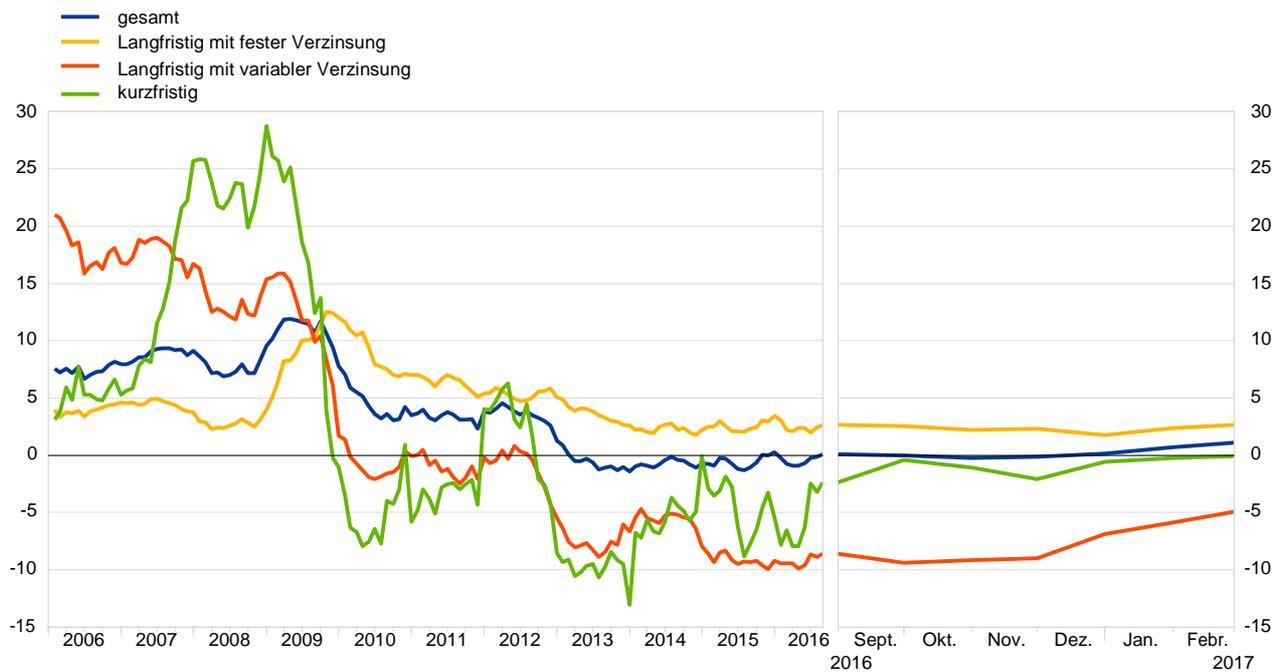
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd €, monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



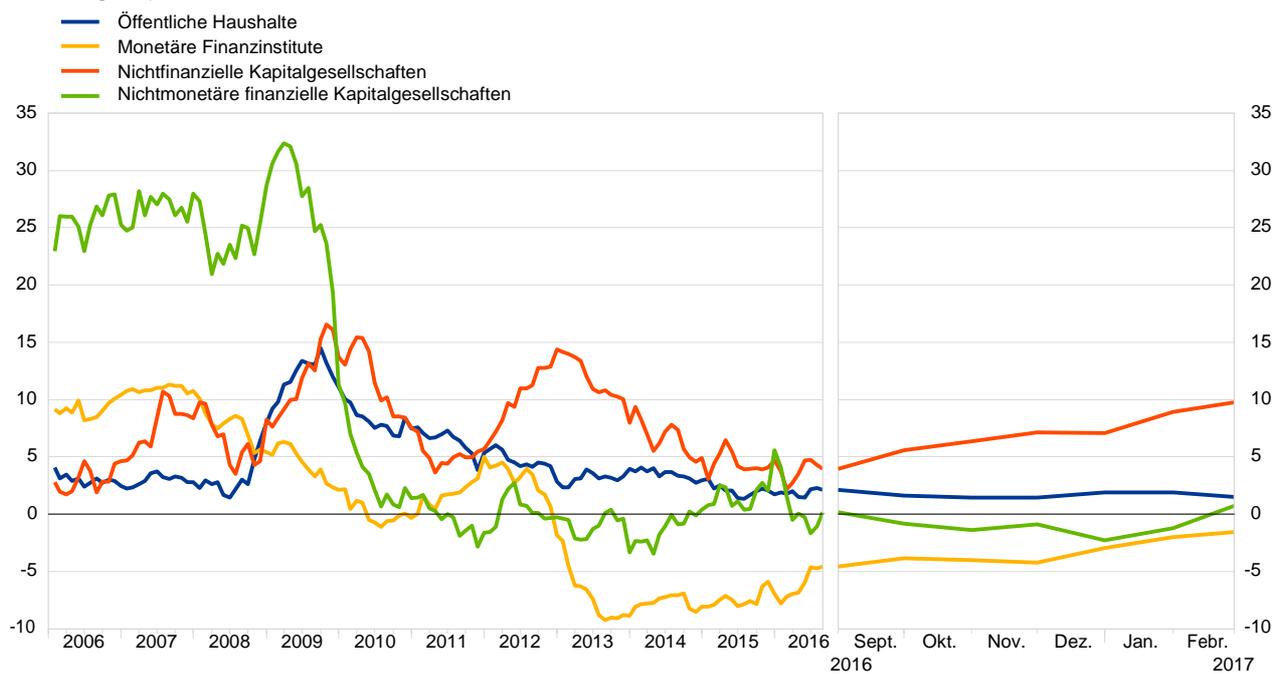
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



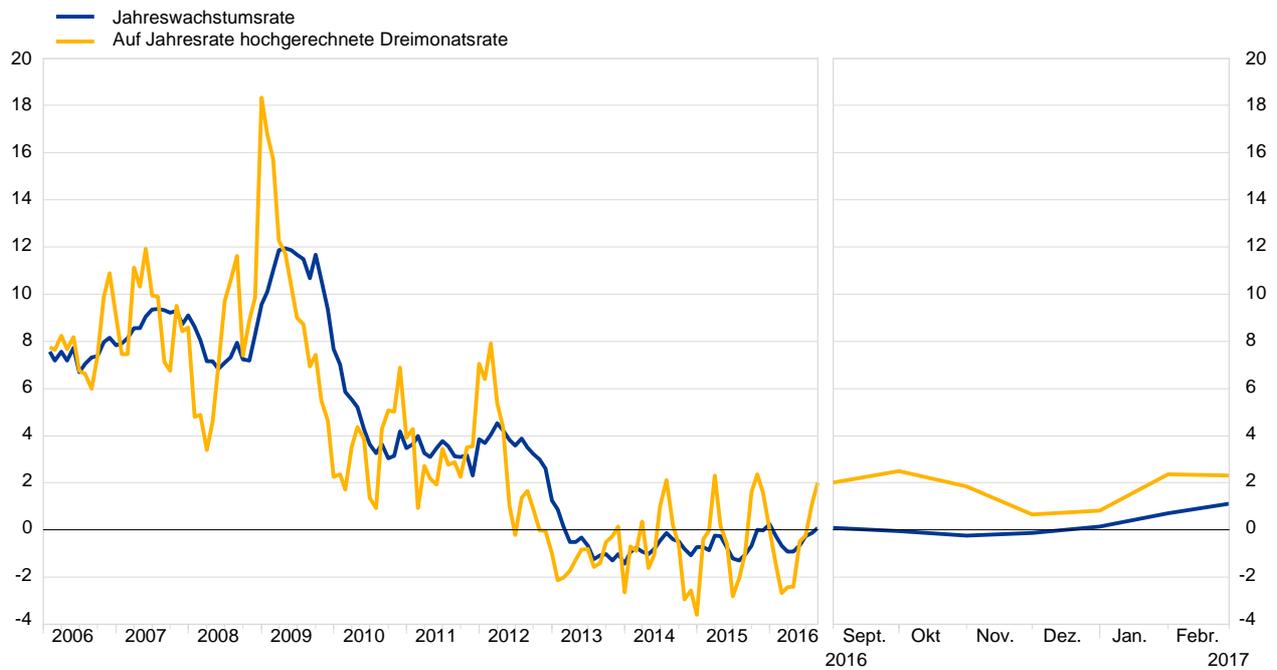
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



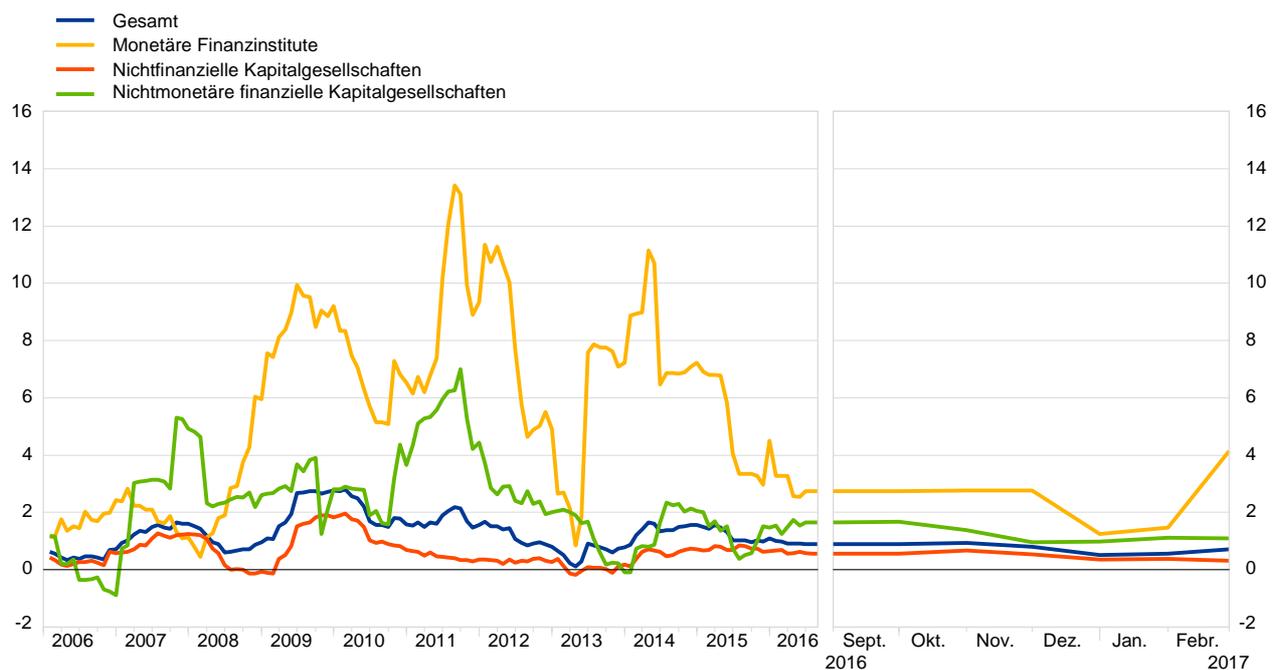
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ²⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ²⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ²⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																								
														Febr. 2016		März 2016 - Febr. 2017 ⁴⁾			Jan. 2017				Febr. 2017				2015	2016	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17
Insgesamt	16 468,0	-42,6	556,2	538,0	15,1	16 594,8	694,3	577,9	116,4	16 640,5	545,7	527,9	17,8	-0,6	-0,3	-0,4	-0,7	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,1	0,7	1,1													
Davon:																																						
In Euro	14 019,5	-3,1	407,5	398,2	9,2	14 114,4	495,7	419,5	76,2	14 136,2	411,8	388,2	23,6	-2,0	-0,6	-1,3	-0,9	0,1	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	0,0	0,6	0,8													
In anderen Währungen	2 448,5	-39,5	148,7	139,8	5,9	2 480,4	198,6	158,4	40,2	2 504,3	133,9	139,7	-5,8	9,0	1,3	4,9	0,5	-1,0	0,8	1,2	0,4	1,3	0,7	1,6	3,0													
Kurzfristig	1 312,5	21,5	339,9	340,6	-0,1	1 277,3	392,6	358,8	33,8	1 309,8	324,3	300,6	23,7	-4,5	-4,3	-7,0	-6,5	-2,3	-1,2	-0,4	-1,1	-2,1	-0,6	-0,2	-0,1													
Davon:																																						
In Euro	931,9	-6,7	228,1	229,8	-1,4	905,4	256,2	230,7	25,4	916,1	207,9	197,1	10,8	-9,5	-7,4	-9,8	-9,8	-5,6	-4,1	-3,9	-3,0	-5,2	-4,5	-3,6	-1,8													
In anderen Währungen	380,6	28,1	111,8	110,8	1,3	372,0	136,4	128,1	8,4	393,6	116,3	103,5	12,8	14,6	4,2	1,0	2,7	6,7	6,6	8,8	3,9	6,6	9,9	8,8	4,2													
Langfristig ³⁾	15 155,5	-64,1	216,3	197,4	15,2	15 317,5	301,7	219,1	82,6	15 330,7	221,4	227,3	-5,9	-0,3	0,0	0,2	-0,2	0,1	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,2	0,8	1,2													
Davon:																																						
In Euro	13 087,6	3,6	179,4	168,3	10,5	13 209,0	239,6	188,8	50,8	13 220,1	203,8	191,0	12,8	-1,4	-0,1	-0,7	-0,2	0,5	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,4	0,9	1,0													
In anderen Währungen	2 067,9	-67,7	36,9	29,1	4,6	2 108,4	62,2	30,3	31,8	2 110,6	17,6	36,2	-18,7	8,1	0,7	5,6	0,1	-2,3	-0,1	-0,1	-0,3	0,3	-0,8	0,4	2,8													
- Darunter festverzinslich:	11 428,3	-32,1	153,1	123,6	25,4	11 691,2	227,2	155,4	71,8	11 702,7	150,0	152,3	-2,3	2,5	2,4	2,7	2,3	2,5	2,2	2,5	2,2	2,3	1,8	2,4	2,7													
In Euro	9 859,3	8,8	127,7	104,6	22,1	10 089,9	191,0	137,6	53,4	10 103,0	140,9	128,3	12,6	1,6	2,5	2,0	2,4	3,1	2,4	2,7	2,5	2,4	2,1	2,7	2,7													
In anderen Währungen	1 569,1	-40,9	25,4	19,0	3,3	1 601,3	36,3	17,9	18,4	1 599,7	9,2	24,0	-14,8	9,2	1,9	7,1	1,3	-1,5	1,1	1,4	0,9	1,9	0,0	0,9	2,6													
- Darunter variabel verzinslich:	3 165,8	-35,7	44,7	57,7	-12,9	3 065,3	51,3	47,8	3,5	3 075,9	50,5	54,6	-4,1	-9,1	-9,1	-9,4	-9,5	-8,8	-8,8	-9,4	-9,2	-9,0	-6,8	-5,9	-4,9													
In Euro	2 789,1	-9,8	36,6	50,2	-13,5	2 678,1	29,3	39,5	-10,2	2 684,7	44,0	44,0	0,1	-10,3	-9,5	-10,4	-9,9	-8,9	-8,8	-9,6	-9,2	-8,9	-6,8	-6,1	-5,8													
In anderen Währungen	376,7	-25,9	8,2	7,5	0,5	387,2	22,0	8,2	13,8	391,2	6,5	10,7	-4,2	0,4	-6,3	-1,3	-7,0	-8,2	-8,6	-7,9	-8,7	-9,7	-7,2	-3,8	1,7													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ³⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ⁴⁾	absatz ⁴⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ⁴⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ⁴⁾	2015	2016	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17
	Febr. 2016	März 2016 - Febr. 2017 ⁴⁾	Jan. 2017				Febr. 2017				2015	2016	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17			
Insgesamt	16 468,0	-42,6	556,2	538,0	15,1	16 594,8	694,3	577,9	116,4	16 640,5	545,7	527,9	17,8	-0,6	-0,3	-0,4	-0,7	-0,1	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,1	0,7	1,1
MFIs	4 288,2	7,8	212,0	217,6	-5,6	4 187,0	286,3	258,0	28,3	4 222,0	228,5	203,5	25,0	-7,4	-5,5	-7,3	-6,2	-4,5	-3,9	-3,8	-4,0	-4,2	-2,9	-2,0	-1,6
Kurzfristig	535,3	12,8	151,1	148,9	2,2	535,6	186,7	168,1	18,5	553,9	156,5	145,0	11,6	-2,9	-4,9	-10,2	-8,4	-1,7	1,5	2,5	0,7	0,7	3,8	5,4	5,1
Langfristig	3 753,0	-5,1	60,9	68,7	-7,8	3 651,4	99,7	89,9	9,8	3 668,1	71,9	58,5	13,5	-8,0	-5,6	-6,9	-5,9	-4,9	-4,6	-4,7	-4,6	-4,9	-3,8	-3,0	-2,5
- Darunter																									
Festverzinslich	2 482,6	6,1	39,4	38,5	0,8	2 483,3	76,1	54,1	22,0	2 492,3	41,0	34,8	6,1	-3,6	-0,5	-0,8	-0,4	-0,3	-0,4	-0,4	0,0	-0,6	-0,7	0,4	0,4
Variabel verzinslich	1 086,0	-12,3	16,2	25,1	-8,8	982,7	17,2	29,0	-11,8	989,9	26,5	20,0	6,5	-15,5	-17,2	-19,2	-18,1	-16,2	-14,8	-15,7	-15,6	-15,0	-11,8	-11,3	-9,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 443,4	-79,0	145,3	131,3	10,9	4 551,6	163,6	122,4	41,2	4 562,6	117,4	122,3	-4,9	2,3	1,2	2,8	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	1,1	0,0	1,3	3,0
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 336,2	-75,9	94,9	90,2	1,9	3 341,9	110,6	86,4	24,1	3 344,6	76,5	87,2	-10,7	1,6	0,1	2,7	-0,4	-0,7	-1,3	-0,8	-1,4	-0,9	-2,3	-1,2	0,7
Kurzfristig	152,6	3,4	45,2	47,0	-1,2	136,3	38,8	41,1	-2,2	143,1	37,1	31,7	5,4	-12,0	-0,4	2,2	-7,8	4,5	0,2	7,4	3,2	-3,0	-6,0	-10,8	-9,3
Langfristig	3 183,7	-79,3	49,7	43,2	3,2	3 205,6	71,7	45,3	26,4	3 201,6	39,4	55,5	-16,1	2,2	0,1	2,7	-0,1	-0,9	-1,3	-1,2	-1,6	-0,8	-2,1	-0,7	1,2
- Darunter																									
Festverzinslich	1 668,8	-54,2	25,4	15,0	6,6	1 711,2	38,0	21,3	16,7	1 718,8	20,3	20,7	-0,4	10,6	4,9	9,9	4,8	2,9	2,3	4,2	1,8	3,1	-0,1	1,6	4,8
Variabel verzinslich	1 270,1	-22,3	19,5	22,1	-2,6	1 291,4	29,1	16,6	12,6	1 289,7	15,8	30,5	-14,7	-8,4	-6,1	-5,9	-6,5	-6,0	-6,1	-7,6	-5,9	-6,3	-4,8	-3,1	-2,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 107,1	-3,2	50,4	41,0	9,0	1 209,7	53,1	36,0	17,1	1 218,0	40,9	35,1	5,7	4,5	4,6	3,2	4,0	4,5	6,6	5,6	6,3	7,2	7,1	8,9	9,8
Kurzfristig	71,6	2,9	32,2	31,4	0,8	74,1	38,5	25,2	13,3	80,4	30,5	24,2	6,3	4,4	-4,0	3,0	-2,3	-10,8	-5,0	-9,0	-4,6	-5,0	-0,9	8,4	13,0
Langfristig	1 035,5	-6,0	18,2	9,6	8,2	1 135,7	14,6	10,8	3,8	1 137,6	10,3	10,9	-0,6	4,5	5,2	3,2	4,5	5,6	7,4	6,6	7,1	8,0	7,6	9,0	9,6
- Darunter																									
Festverzinslich	917,3	-6,1	16,5	8,5	7,6	1 006,8	13,0	8,4	4,6	1 007,3	9,4	10,5	-1,1	3,7	4,9	2,4	4,2	5,5	7,3	6,6	7,2	7,8	7,6	9,4	10,0
Variabel verzinslich	107,0	-1,1	1,1	0,9	0,1	112,1	0,1	1,8	-1,7	113,6	0,9	0,4	0,5	6,0	4,2	7,3	4,0	3,2	2,5	1,3	0,9	5,1	2,0	0,1	1,6
Öffentliche Haushalte	7 736,4	28,7	198,9	189,2	9,8	7 856,2	244,3	197,4	46,9	7 855,8	199,8	202,1	-2,3	2,1	1,8	1,9	1,7	2,1	1,6	1,7	1,5	1,5	1,9	1,9	1,5
Davon:																									
Zentralstaaten	7 037,2	31,0	157,1	147,7	9,3	7 155,7	194,9	146,6	48,3	7 149,7	159,9	166,8	-7,0	2,3	1,9	2,0	1,8	2,1	1,7	1,6	1,5	1,6	2,1	2,1	1,6
Kurzfristig	487,0	3,4	77,8	79,6	-1,8	468,6	87,9	84,5	3,4	466,2	71,6	74,2	-2,6	-7,2	-6,9	-10,0	-7,0	-5,8	-4,5	-5,5	-5,1	-4,3	-2,8	-3,2	-4,4
Langfristig	6 550,2	27,6	79,2	68,1	11,1	6 687,1	107,1	62,1	45,0	6 683,5	88,3	92,6	-4,4	3,1	2,6	3,1	2,5	2,7	2,1	2,2	2,0	2,1	2,5	2,5	2,0
- Darunter																									
Festverzinslich	5 856,4	23,1	64,6	56,0	8,6	5 968,0	91,9	61,0	30,9	5 960,0	69,5	78,3	-8,8	2,9	2,5	2,3	2,4	2,8	2,3	2,5	2,3	2,3	2,3	2,3	1,8
Variabel verzinslich	573,2	0,3	6,9	7,4	-0,5	563,8	4,6	0,0	4,6	567,7	5,8	1,9	3,9	5,7	0,2	4,1	0,7	-1,0	-3,0	-1,3	-3,8	-3,7	-1,7	-1,6	-1,0
Sonstige öffentliche Haushalte	699,2	-2,3	41,9	41,4	0,4	700,5	49,4	50,8	-1,4	706,1	40,0	35,3	4,7	0,5	1,0	0,2	0,6	2,4	0,7	1,9	1,6	-0,5	-0,1	-0,3	0,7
Kurzfristig	66,1	-1,0	33,6	33,7	-0,1	62,8	40,7	39,9	0,8	66,2	28,6	25,6	3,0	15,7	13,4	19,0	12,7	19,2	3,8	10,8	10,7	-1,6	-5,1	-7,1	-1,2
Langfristig	633,1	-1,3	8,2	7,7	0,5	637,7	8,7	11,0	-2,3	640,0	11,4	9,7	1,7	-0,7	-0,2	-1,4	-0,5	0,8	0,4	1,0	0,8	-0,4	0,4	0,5	0,9
- Darunter																									
Festverzinslich	503,2	-0,9	7,2	5,5	1,7	521,8	8,2	10,6	-2,3	524,3	9,9	7,9	1,9	4,2	3,7	2,5	2,8	4,7	4,6	5,3	5,1	4,0	4,2	3,5	4,0
Variabel verzinslich	129,6	-0,3	1,0	2,2	-1,2	115,4	0,3	0,4	-0,1	115,0	1,4	1,8	-0,4	-14,7	-13,5	-14,1	-11,8	-12,9	-15,2	-14,4	-14,8	-16,4	-14,0	-11,4	-11,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Febr. 2017	Febr. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17	März 16	April 16	Mai 16	Juni 16	Juli 16	Aug. 16	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17	
Insgesamt	16 657,5	-72,9	-5,0	45,9	56,7	-6,9	-2,4	-2,4	-0,5	-0,2	1,1	2,0	2,5	1,9	0,7	0,8	2,4	2,3	
Kurzfristig	1 304,2	5,4	-1,7	-3,2	-12,4	7,7	-7,8	-3,8	-4,2	7,5	-0,9	1,1	4,3	9,4	5,4	-4,9	-5,2	-2,5	
Langfristig	15 353,3	-78,2	-3,3	49,1	69,1	-14,6	-2,0	-2,3	-0,2	-0,9	1,3	2,1	2,4	1,2	0,3	1,3	3,0	2,7	
MFIs	4 210,6	-4,4	-18,0	-8,7	-3,8	13,8	-5,9	-2,7	-2,1	0,7	-1,2	-2,0	-2,3	-1,2	-2,2	-4,1	-2,9	0,1	
Kurzfristig	542,2	6,6	1,7	1,5	-8,8	5,4	-14,2	0,0	0,9	19,0	11,9	4,6	16,7	15,2	17,5	-2,4	-4,1	-1,4	
Langfristig	3 668,4	-11,0	-19,7	-10,2	4,9	8,5	-4,7	-3,1	-2,5	-1,6	-2,9	-2,9	-4,7	-3,3	-4,7	-4,4	-2,7	0,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 578,5	-59,9	12,6	19,0	30,1	16,5	-8,1	-6,1	-0,9	-3,6	-0,7	2,6	9,0	6,8	4,5	3,8	5,6	5,9	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 353,6	-56,0	-1,4	9,5	16,5	11,4	-10,8	-10,7	-5,5	-7,4	-2,2	3,0	9,3	5,7	1,2	1,2	3,0	4,6	
Kurzfristig	141,5	-2,4	-6,0	-2,2	-7,1	-0,2	-22,5	-47,7	-43,4	-1,9	16,4	67,7	33,4	58,6	-8,3	-21,2	-34,5	-23,2	
Langfristig	3 212,2	-53,6	4,6	11,7	23,6	11,6	-10,2	-8,6	-3,3	-7,6	-3,0	0,9	8,3	3,9	1,6	2,3	5,2	6,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 224,9	-4,0	14,0	9,5	13,7	5,1	0,4	9,1	14,1	8,3	3,9	1,4	8,1	9,7	14,3	11,7	13,2	9,8	
Kurzfristig	81,8	0,1	0,4	0,0	8,2	3,3	15,1	20,2	8,1	-24,8	-35,5	-32,2	1,2	12,2	21,1	12,9	59,2	83,0	
Langfristig	1 143,1	-4,0	13,6	9,5	5,5	1,9	-0,5	8,3	14,5	11,0	7,3	4,1	8,5	9,6	13,9	11,7	10,7	6,1	
Öffentliche Haushalte	7 868,3	-8,5	0,4	35,6	30,3	-37,2	3,1	0,0	0,7	1,2	3,4	4,0	1,6	0,8	0,1	1,9	3,4	1,5	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 162,2	-2,7	6,9	35,3	29,1	-38,2	3,4	0,3	0,6	0,9	3,1	3,8	1,9	1,1	0,7	2,4	4,1	1,5	
Kurzfristig	472,8	1,6	5,7	1,1	-6,0	-4,1	0,1	5,7	1,1	-1,8	-13,6	-13,6	-10,8	-4,3	3,6	2,1	0,6	-7,3	
Langfristig	6 689,4	-4,3	1,2	34,3	35,1	-34,1	3,6	-0,1	0,6	1,1	4,5	5,2	2,9	1,5	0,4	2,4	4,3	2,1	
Sonstige öffentliche Haushalte	706,1	-5,9	-6,5	0,3	1,2	0,9	-0,1	-2,8	1,5	4,6	6,7	6,1	-1,6	-1,8	-5,7	-3,2	-2,8	1,4	
Kurzfristig	65,9	-0,5	-3,5	-3,5	1,3	3,4	1,8	1,1	13,3	69,1	22,6	31,8	-18,1	-14,6	-40,9	-42,3	-29,7	7,7	
Langfristig	640,3	-5,4	-3,0	3,8	-0,1	-2,5	-0,3	-3,2	0,3	-0,6	5,1	3,6	0,4	-0,3	-0,9	2,0	0,4	0,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Febr. 2016	März 2016 - Febr. 2017 ²⁾				Jan. 2017					Febr. 2017					2015	2016	2016 Q1	2016 Q2	2016 Q3	2016 Q4	Sept. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Jan. 17	Febr. 17
Insgesamt	6 240,7	2,8	6,8	2,9	3,9	7 015,2	6,5	1,5	5,0	10,6	7 199,0	15,3	1,7	13,6	15,4	1,2	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,5	0,6	0,7
MFIs	471,7	0,0	1,8	0,0	1,8	542,3	1,7	0,0	1,7	10,5	539,0	14,3	0,0	14,3	14,3	4,9	2,9	3,5	2,7	2,8	2,5	2,8	2,8	2,8	1,2	1,5	4,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 769,0	2,8	5,0	2,9	2,1	6 472,9	4,8	1,5	3,3	10,6	6 660,0	1,0	1,7	-0,7	15,4	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	871,6	0,2	1,0	0,2	0,8	1 016,0	1,7	0,3	1,4	19,2	1 024,3	0,1	0,1	0,0	17,5	1,2	1,5	1,4	1,6	1,7	1,2	1,7	1,4	1,0	1,0	1,1	1,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 897,4	2,6	3,9	2,7	1,3	5 456,9	3,1	1,2	1,9	9,1	5 635,7	0,9	1,6	-0,7	15,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.